

Wohlstandsplanung mit lebenslanger Sicherheit und optimierter Rendite

Warum Liechtenstein für deutsche Sparer und Anleger die beste Wahl ist

Gerade in Zeiten zunehmender Unsicherheit im Euroraum setze ich seit über zehn Jahren auf Strategien, die Sicherheit und Rendite verbinden – gestützt auf die Stabilität der Finanzplätze Liechtenstein und Schweiz.

Ich lade Sie ein, in dieser Broschüre ein Konzept kennenzulernen, das Sicherheit und Rentabilität auf einzigartige Weise verbindet – und speziell deutschen Anlegern und Sparern lebensbegleitend neue Perspektiven für eine stabile finanzielle Zukunft eröffnet.

Über mich

- Mehr als 20 Jahre Direktor in internationalen Finanzkonzernen
- Seit fast 20 Jahren selbständiger Unternehmensberater und Finanzcoach
- Fachbuchautor und gefragter Vortragsredner
- Beratung gegen Honorar vollkommen an den Zielen und Interessen meiner Mandnaten orientiert: unabhängig, transparent, keine Provisionen
- Ziel: Vermögensplanung im alleinigen Interesse meiner Mandanten

Ulrich Schild von Spannenberg

p. l. spc Bag



Inhalt

1. Kurzüberblick – in 60 Sekunden verstanden Seite 3
2. Das Wichtigste auf einen Blick Seite 3 - 4
3. Die Illusion der Sicherheit in Deutschland Seite 5
4. Die unsichtbaren Rendite-Killer Seite 5 - 6
5. Die Alternative: Nettopolice in Liechtenstein Seite 6 - 8
6. Recht & Standort: Warum Liechtenstein schützt Seite 8
7. Wissenschaftlich investieren – der Dimensional-Ansatz Seite 8 - 9
8 Zahlen Daten Fakten – was wirklich zählt — Seite 9 - 11



Kurzüberblick – in 60 Sekunden verstanden

Sicherheit durch rechtlich getrennte, "gebundene" Vermögenswerte *Sondervermögen* in Liechtenstein – das Policenvermögen ist vom Versicherer getrennt verwahrt.

Steuerliche Effizienz: Erträge werden während der Ansparphase nicht jährlich besteuert; bei Erfüllung der 12/62-Regel ist nur der hälftige Gewinn steuerpflichtig.

Globale Diversifikation mit wissenschaftlich strukturierten Aktienportfolios (Größen-, Bewertungs-, Profitabilitätsfaktoren), nach dem international anerkannten Dimensional-Ansatz.

Transparenter, provisionsfreier Ansatz mit Fokus auf niedrige Umsetzungskosten und Disziplin statt Prognosen.

Für wen ist diese Broschüre?

- Für sicherheitsorientierte Sparer, die Kaufkraftverluste vermeiden möchten.
- Für Menschen, die langfristig Vermögen aufbauen und steuerlich klug vorgehen wollen.
- Für Familien, die klare Regeln für Nachlass und Begünstigte wünschen.

So nutzen Sie die Broschüre

- Lesen Sie den Kurzüberblick (diese Seite).
- Verstehen Sie die Problemfelder (Kosten, Steuern, Rechtsrahmen) und die Alternative (Nettopolice in Liechtenstein).
- Prüfen Sie die Beispiele und Entscheidungsmatrix.
- Sprechen Sie mit mir über Ihre persönliche Situation unverbindlich.

Hinweis: Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Beratung. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen; frühere Entwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Das Wichtigste auf einen Blick

Bevor wir in Details gehen, hier die zentralen Unterschiede zwischen deutschen Standardlösungen und der Alternative in Liechtenstein – klar und laienverständlich erklärt:



Kosten: Deutsche Lebens- und Rentenversicherungen belasten Anleger oft mit 1,9–3,0 % Effektivkosten pro Jahr. In Liechtenstein können die Gesamtkosten für die Fonds und den Versicherungsmantel der Nettopolice auf ca. 0,8 % p.a. reduziert werden – das bedeutet über 25 Jahre oft einen sechsstelligen Mehrertrag. Diese Berechnung dient lediglich der Veranschaulichung und stellt keine Prognose dar.

Steuern: Ein deutsches Depot zahlt jedes Jahr Abgeltungsteuer auf Erträge – wie ein Fass mit Loch. In Liechtenstein entfällt diese laufende Besteuerung. Mit der sogenannten 12/62-Regel (Vertrag mindestens 12 Jahre + Auszahlung ab 62) ist nur die Hälfte des Gewinns steuerpflichtig.

Rechtliche Sicherheit: In Deutschland sind Kunden Gläubiger ihres Versicherers oder ihrer Bank. Bei Insolvenz geht das Guthaben in die Insolvenzmasse ein. In Liechtenstein gelten Policen als rechtlich geschütztes Sondervermögen – streng getrennt vom Versicherer.

Diversifikation: Viele Anleger halten ihr Vermögen in Einzelaktien, wenigen ETFs, teuren gemanagten Fonds oder sogar nur auf Konten, als Fest- oder Tagesgeld. Das führt zu Klumpenrisiken. Mit einem Weltportfolio mit wissenschaftlichen Dimensional-Fonds werden über 10.000 Einzeltitel weltweit eingebunden – kein Unternehmen oder Sektor kann das Portfolio dominieren, wodurch das Anlagerisiko minimiert und die Renditeerwartungen optimiert werden.

Sondervermögen

Vermögenswerte, die im Namen der Kunden getrennt vom Vermögen des Versicherers verwaltet werden. Selbst bei Insolvenz des Versicherers bleiben diese Werte geschützt und können übertragen werden.

12/62-Regel

Wird der Vertrag mindestens 12 Jahre gehalten und die Auszahlung erfolgt ab 62, wird nur die Hälfte des Gewinns versteuert – ein klarer Steuervorteil.

Einlagensicherung 100.000 €

Die oft genannte Sicherungsgrenze gilt nur im Normalfall und für kleinere Bankenpleiten. In einer systemischen Krise reichen die Sicherungsfonds nicht aus. Liechtenstein bietet aufgrund seiner gesetzlichen Struktur einen besonders hohen Vermögensschutz.

Hinweis: Diese Informationen sind vereinfacht dargestellt. Sie sollen Orientierung geben, ersetzen jedoch keine individuelle steuerliche oder rechtliche Beratung.



1. Die Illusion der Sicherheit in Deutschland

Viele Deutsche fühlen sich mit ihrem Geld auf dem Sparbuch, im Bausparvertrag oder in klassischen Versicherungen sicher. Doch diese vermeintliche Sicherheit ist äußerst trügerisch.

Ein Sparbuch ist wie ein Eisblock in der Sonne: Auf den ersten Blick fest, doch die Kaufkraft schmilzt durch Inflation Tag für Tag dahin. Was heute noch reicht, ist in 10, 20 Jahren oft nur noch ein Bruchteil wert.

Privathaushalte in Deutschland halten rund 7,7 Billionen Euro Geldvermögen – überwiegend zinslos oder niedrig verzinst.

Die Inflationsrate liegt immer über den aktuellen Spar- und Garantiezinsen.

Das Ergebnis: Real verliert der Sparer Jahr für Jahr an Kaufkraft, auch wenn der Kontostand scheinbar stabil bleibt.

Beispiel:

Ein Guthaben von 100.000 € bringt bei 1 % Zinsen nach Steuern nur ca. 800 € Nettoertrag pro Jahr. Bei 3 % offizieller Inflation verliert es gleichzeitig 3.000 € an Kaufkraft. Netto entsteht ein Kaufkraftverlust von rund 2.200 € jährlich – trotz "sicherem" Sparbuch. Dabei liegt die tatsächliche Inflation deutlich über der offiziellen Inflationsrate und beträgt real etwa 5 – 6 % pro Jahr.

Die größte Gefahr für deutsche Sparer ist nicht der Börsencrash, sondern die stille Erosion durch Kosten, Steuern und Inflation. Sicherheit ohne reale Rendite ist keine Sicherheit, sondern ein Kaufkraftverlust auf Raten.

2. Die unsichtbaren Rendite-Killer: Kosten, Steuern, Struktur

Viele Anleger unterschätzen drei Faktoren, die ihre Rendite Jahr für Jahr unsichtbar belasten: hohe Kosten, laufende Steuern und rechtliche Unsicherheiten. Diese Faktoren wirken wie kleine Lecks in einem Fass – es füllt sich nie so, wie es könnte.

2.1 Effektivkosten

Klassische fondsgebundene Versicherungen in Deutschland kosten oft 1,9–3,0 % pro Jahr. Selbst scheinbar günstige ETFs können in einem normalen Depot durch die Steuerstruktur an Attraktivität verlieren. In Liechtenstein liegen die Effektivkosten bei rund 0,8 % p.a.



Beispiel:

100.000 € über 25 Jahre mit 6 % Bruttorendite:

- Bei 2 % Kosten: Endwert ca. 338.000 €
- Bei 0,8 % Kosten: Endwert ca. 466.000 €
- → Mehrwert rund 128.000 € allein durch niedrigere Kosten.

Ohne Berücksichtigung individueller Steuersituation.

2.2 Steuerabflüsse

In einem Depot werden Erträge aus Fonds wie ETFs jedes Jahr mit Abgeltungsteuer belastet – wie ein Fass mit Loch. In einer Nettopolice in Liechtenstein entfällt diese laufende Steuerbelastung. Durch die 12/62-Regel wird bei Auszahlung nur die Hälfte des Gewinns besteuert.

2.3 Strukturprobleme und Insolvenzrisiko

Viele deutsche Lebensversicherer befinden sich im Run-off. Nach § 314 VAG kann die BaFin im Krisenfall Auszahlungen einschränken oder stoppen. Bankguthaben und

Versicherungsgelder gehören bilanziell den Institutionen, nicht den Kunden. Im Insolvenzfall sind Kunden nur Gläubiger – ohne echtes Eigentum.

Merksatz:

Sicherheit bedeutet nicht ein Stück Papier in der Hand, sondern rechtlich geschütztes Eigentum. Nur wenn das Vermögen als Sondervermögen gilt, ist es wirklich geschützt.

3. Die optimale Alternative: Nettopolice in Liechtenstein

Nach Kosten, Steuern und rechtlicher Unsicherheit in Deutschland stellt sich die Frage: Welche Alternative gibt es? Die Antwort: eine Nettopolice in Liechtenstein. Sie verbindet Sicherheit, steuerliche Effizienz und internationale Diversifikation.

Die fünf entscheidenden Vorteile im Überblick:

- Sehr niedrige Effektivkosten ($\sim 0.1 0.3$ % p.a für Fonds; + ~ 0.5 % für den Versicherungsmantel in Liechtenstein.).
- Keine laufende Besteuerung während der Ansparphase; 12/62-Regel bei Auszahlung.
- Rechtlich geschütztes Sondervermögen strikt getrennt vom Versicherer.



Standortvorteile:

- Liechtenstein ist schuldenfrei und hat ein AAA-Bonitätsrating gemäß Standard & Poor's (Stand Oktober 2025),
- liegt außerhalb der Eurozone und hat
- Flexible Begünstigtenregelungen und klare Nachlassplanung.

Was bedeutet Nettopolice eigentlich?

Eine Nettopolice ist eine moderne Versicherungshülle ohne versteckte Provisionen und mit konsequent reduzierten Kosten. Das investierte Kapital fließt nahezu vollständig in die ausgewählten Fondsanlagen – ohne Abschluss-, Vertriebs- oder Verwaltungskosten, die sonst die Rendite mindern.

So profitieren Anleger von maximaler Transparenz, voller Kostenkontrolle und höchster Effizienz.

In Verbindung mit den steuerlichen, standortbedingten, renditeorientierten und sicherheitsrelevanten Vorteilen entsteht daraus ein außerordentliche effizientes und effektives lebensbegleitendes Anlagekonzept für deutsche Sparer und Investoren, die ihr Vermögen langfristig schützen und mehren wollen.

Vergleichsbild:

Eine klassische deutsche Fonds-Police ist wie ein Auto mit ständig angezogener Handbremse – man kommt voran, aber langsam und mit viel Energieverlust. Eine

Eine Nettopolice ist das gleiche Auto, nur ohne Handbremse – die Kraft der Kapitalmärkte wirkt voll für den Anleger. Der Zinseszinseffekt wird zu keinem Zeitpunkt unterbrochen.

Damit entsteht eine Lösung, die deutschen Sparern eine rechtlich sichere, steuerlich effiziente und international diversifizierte Basis für den Vermögensaufbau bietet – in allen Lebensphasen.

4. Recht & Standort: Warum Liechtenstein schützt

Die Wahl des Standortes entscheidet über den Schutz des Vermögens. Liechtenstein bietet Anlegern eine außergewöhnliche Kombination aus Stabilität, Rechtssicherheit und Nähe zu Deutschland – und unterscheidet sich damit deutlich von Lösungen im Euro-Raum.

Politische und wirtschaftliche Stabilität: Liechtenstein ist schuldenfrei, besitzt ein AAA-Rating und gilt international als einer der stabilsten Finanzplätze. Rechtlicher Schutz:



Policenvermögen gilt als Sondervermögen. Das bedeutet: Es ist strikt vom Vermögen des Versicherers getrennt. Selbst im Insolvenzfall bleibt es Eigentum des Anlegers und kann übertragen werden.

Nähe und Zugänglichkeit: Liechtenstein liegt geografisch direkt neben der Schweiz und Deutschland, bietet aber Vorteile außerhalb der Eurozone.

EWR-Mitgliedschaft: Durch die Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) hat Liechtenstein Zugang zum Binnenmarkt, ohne die Risiken von EU-Haftungs- und Rettungssystemen tragen zu müssen.

Vergleichsbild:

Das deutsche Sicherungssystem gleicht einem kleinen Rettungsboot – es hilft bei einzelnen Schiffbrüchen, aber nicht bei einem Sturm, der alle Schiffe gleichzeitig betrifft. Liechtenstein dagegen bietet ein stabiles Schiff mit eigenem Rettungssystem – auch in schweren Krisen.

Damit bietet Liechtenstein deutschen Anlegern die Möglichkeit, ihr Vermögen rechtlich wirksam, international anerkannt und langfristig geschützt anzulegen – unabhängig von den Risiken im Euro-Raum.

5. Wissenschaftlich investieren – der einzigartige wissenschaftlich fundierte Dimensional-Ansatz

Dimensional Fund Advisors (DFA) ist ein weltweit führender Anbieter wissenschaftlich basierter Investmentstrategien. Statt auf Prognosen oder Markttrends zu setzen, basiert der Ansatz auf jahrzehntelanger Forschung – insbesondere der Nobelpreisträger Eugene Fama und Kenneth French.

Faktoren statt Vorhersagen: DFA nutzt nachweislich robuste Renditefaktoren: Unternehmensgröße (Small), Bewertung (Value) und Profitabilität. Diese Faktoren sind wissenschaftlich dokumentiert und langfristig renditestark.

Breite Diversifikation: Ein globales DFA-Portfolio enthält über 10.000 Einzeltitel weltweit. Kein Unternehmen oder Sektor dominiert – das reduziert Risiken erheblich.

Disziplin statt Emotion: Es wird nicht spekuliert oder auf kurzfristige Marktbewegungen gesetzt. Die Strategie basiert auf Buy-and-Hold und regelmäßiger Anpassung (Rebalancing).



Flexible Umsetzung:

Im Gegensatz zu Indexfonds und ETFs ist DFA nicht gezwungen, an festen Tagen zu kaufen oder zu verkaufen. So können Handelskosten gesenkt und Liquiditätsvorteile genutzt werden.

Vergleichsbild:

Ein klassischer Indexfonds fährt wie ein Zug auf festen Schienen – er muss bei jedem Signal reagieren, selbst wenn es gerade teuer ist. DFA fährt wie ein Bus: flexibel, kann Umwege nutzen und so Staus vermeiden.

Das Ergebnis: Anleger profitieren von wissenschaftlich belegten Renditequellen, maximaler Diversifikation und einer effizienten Umsetzung – **ohne die Risiken von Spekulation**.

6. Zahlen, Daten, Fakten - was wirklich zählt

Theorie ist gut – Zahlen überzeugen. Hier ein Blick auf konkrete Rechenbeispiele, die zeigen, wie stark Kosten und Steuern langfristig die Ergebnisse beeinflussen.

Beispiel 1: Wirkung der Kosten (25 Jahre, 100.000 € Start, 6 % Bruttorendite)

→ Mehrwert rund 127.000 € durch niedrigere Kosten.

Beispiel 2: Steuerlicher Unterschied ETF-Depot vs. Nettopolice (25 Jahre, 100.000 € Start)

→ Vorteil rund 66.000 € durch Steuerstundung und Endbegünstigung.

Diese Zahlen verdeutlichen: Wer Kosten und Steuern minimiert, erzielt langfristig deutlich höhere Ergebnisse – ohne zusätzliches Risiko. Der Unterschied summiert sich über die Jahre zu sechsstelligen Beträgen.

Bonusvorteil: Keine Spekulation, sondern eine Investition entsprechend der Marktkapitalisierung sowie der Standortvorteil Liechtenstein.

7. Meine Investmentphilosophie & Anlageprinzipien

Kapitalmärkte sind wie ein Casino – viele spielen, wenige gewinnen. Der Unterschied: Mit dem richtigen Ansatz werden Sie nicht Spieler, sondern die Bank. Das bedeutet: Sie setzen nicht auf Glück, sondern auf ein wissenschaftlich belegtes System.



Meine Investmentphilosophie: Kein Zocken, keine Spekulation.

- Keine Abhängigkeit von Prognosen oder kurzfristigen Trends.
- Stattdessen: globale Diversifikation, wissenschaftliche Faktoren und eiserne Disziplin.

Meine Anlageprinzipien – einfach und klar:

- Kosten so niedrig wie möglich halten.
- Wissenschaftliche Faktoren nutzen (Small, Value, Profitabilität).

Langfristig durchhalten (Buy-and-Hold).

- Regelmäßiges Rebalancing für Balance im Portfolio.
- Disziplin statt Emotion Marktlaunen ignorieren.
- Außerhalb der Eurozone investieren (Standortvorteil Liechtenstein).

Zeit als Renditefaktor nutzen.

- Steuerlich klug handeln (12/62-Regel, Steuerstundung).
- Breit streuen weltweit über 10.000 Einzeltitel.

Vergleichsbild:

Viele Anleger fahren an der Börse Achterbahn – mal hoch, mal tief, immer nervös. Mit diesem Ansatz sitzen Sie im Intercity: ruhig, planbar, mit klarer Richtung.

So entsteht Gelassenheit: Sie investieren nicht gegen den Markt, sondern nutzen ihn systematisch. Das ist die Grundlage für finanzielle Ruhe und nachhaltigen Vermögensaufbau.

8. Psychologische Sicherheit & Häufige Frage (FAQ)

Psychologische Sicherheit:

Viele Mandanten berichten: 'Das Schönste ist die Ruhe.' Keine ständigen Produktwechsel, keine jährlichen Steuerüberraschungen, kein Gefühl, ständig auf der Hut sein zu müssen. Eine Nettopolice in Liechtenstein bietet einen klaren Plan, der durchs Leben trägt und Gelassenheit schafft.

Häufige Fragen - kurz und klar beantwortet:

Ist mein Geld sicher?



Ja. In Liechtenstein gilt das Policenvermögen als Sondervermögen – streng getrennt vom Versicherer. Selbst bei Insolvenz bleibt es Eigentum des Kunden.

Warum ist die Nettopolice günstiger und wirkungsvoller?

Weil keine Abschlussprovisionen und unnötigen Vertriebs- und Verwaltungskosten anfallen. Zudem haben Sie Zugang zu institutionellen Fonds mit sehr niedrigen Kosten.

Was bedeutet die 12/62-Regel?

Wenn der Vertrag mindestens 12 Jahre läuft und die Auszahlung ab dem 62. Lebensjahr erfolgt, ist nur die Hälfte des Gewinns steuerpflichtig.

Warum DFA statt reiner ETFs?

DFA kombiniert die Vorteile passiver Strategien mit flexibler Umsetzung. So werden Renditefaktoren gezielt genutzt und unnötige Handelskosten vermieden.

Diese Antworten geben Ihnen eine erste Orientierung. Für individuelle Fragen stehe ich Ihnen in einem persönlichen Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung.

10. Ein Konzept fürs ganze Leben & Fazit

Das Konzept fürs ganze Leben:

Viele Anleger erleben ihr Finanzleben als ständigen Wechsel: neue Produkte, wechselnde Trends, hohe Kosten und am Ende wenig Netto-Vermögen. Mit der Nettopolice in Liechtenstein ist es anders: ein Konzept, das alle Lebensphasen begleitet – vom Vermögensaufbau bis zur Nachlassplanung. Hinzu kommt; Hinzu kommt: Die Nettopolice ist so flexibel wie ein Girokonto, Sie können jederzeit Geld entnehmen oder zuzahlen.

Die Vorteile:

- Flexibel wie ein Girokonto jederzeit Ein- und Auszahlungen möglich.
- Einsetzbar in allen Lebensphasen vom Start bis zur Rente.
- Langfristige Ruhe statt ständiger Produktwechsel.
- Schutz durch Sondervermögen und Standort Liechtenstein.
- Steuerliche Effizienz durch Stundung und 12/62-Regel.



Fazit:

Dieses Konzept ist kein kurzfristiges Produkt, sondern eine tragfähige Lebensstrategie. Es minimiert Kosten, nutzt wissenschaftliche Renditequellen, schützt Vermögen rechtlich und bietet Gelassenheit durch steuerliche Vorteile. So bleibt Ihr Vermögen da, wo es hingehört: bei Ihnen und Ihrer Familie.

Meine Einladung an Sie:

Lassen Sie uns in einem persönlichen Gespräch klären, wie auch Sie von diesen Vorteilen profitieren können. Gemeinsam finden wir heraus, wie Ihre individuelle Wohlstandsplanung auf ein sicheres Fundament gestellt wird.

Kontakt & Beratung:

Ulrich Schild von Spannenberg

UVS Capital Management

An der Ludwigshöhe 21 91781 Weißenburg i. Bay.

Tel.: 09141 / 974135

E-Mail: uvs@uvs-capital-management.de Web: www.uvs-capital-management.de

Rechtlicher Hinweis:

Diese Broschüre dient ausschließlich der allgemeinen Information und stellt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Die dargestellten Konzepte können individuelle Beratung nicht ersetzen. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen; vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Rechtlich bindend sind ausschließlich die Vertragsunterlagen der jeweiligen Anbieter.